

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 47

Rubrik: Kreuzworträtsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 3 5 7 9 11 14 16 19 21 23 25 27
2 4 6 8 10 12 15 17 20 22 24 26 28
13 18

Kreuzworträtsel Nr. 47

Und wann d'Blätter gfalle sind ... ?

Waagrecht:

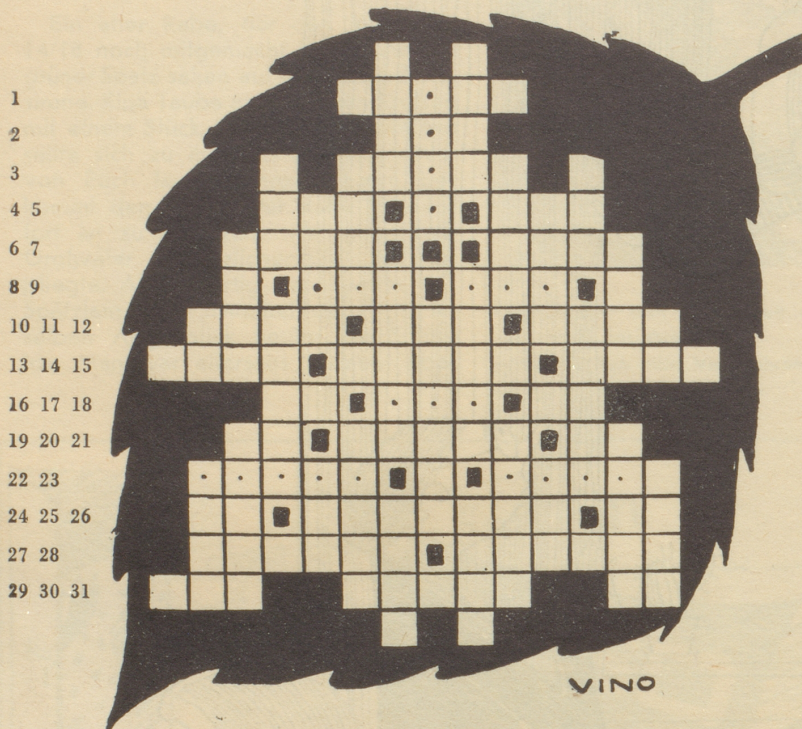
1 eine die swingt!; 2 isch dr Chäs; 3 weiblicher Vorname; 4 der französische Freund; 5 ziemlich glatt; 6 so viel wie einfältig; 7 als Nahrung nicht zuträglich; 8 u. 9: ???? (ein Wort); 10 ein Laubbaum; 11 Gemeinschaft; 12 Sportkanonen; 13 Verseschmied im Nebi; 14 wenn sie streikt, wird's gefährlich; 15 hält nicht nur am Berg; 16 aus der Tonleiter; 17 ???; 18 Verhältniswort; 19 steht auf dem Zirkular; 20 der Flüchtlings der Welt; 21 war der Vorname eines Gangsterkönigs; 22 ?????; 23 ?????; 24 englische Abkürzung für Herr; 25 männlicher Vorname; 26 das engl. gehen; 27 wo der treue Hofer war; 28 stechige Pflanze; 29 soll nach dem Rat kommen; 30 das französische Heu; 31 Château-d'...

Senkrecht:

1 Doppellaut; 2 weiblicher Vorname; 3 wo getanzt wird; 4 der Seeräuber; 5 siehe 5 waagrecht; 6 übliche Kinderkrankheit; 7 Bewohner des Quai; 8 Klostervorsteher; 9 Oper; 10 Bierkrug (ch 1 Bchst.); 11 letzte Ruhestätte; 12 werden vom 13 waagrecht gemacht; 13 biblische Gestalt; 14 ?????; 15 soll immer verteidigt werden; 16 so etwas wie eine Tante; 17 Torial; 18 Götzenbild; 19 wird am Kaminfeuer erzählt; 20 humoristischer amerikan. Schriftsteller; 21 siehe 9 senkrecht; 22 Dörchen bei Erlach; 23 Zahl; 24 Staatsrat im alten Rom; 25 russische Agentur; 26 das Porzellan-Ei; 27 Doppellaut; 28 männl. Vorname.

Kreuzworträtsel Nr. 46

Auflösung: «Ein Fluestern nur ruft der Zensur.»



Der großgelochte Käse

In unserer Zeitung war ein Artikel abgedruckt, in dem ein deutscher Schriftleiter «vom Blinddarm und vom Schweizerkäse» spricht. Er meint unter anderm, unsere Neutralität sei dem Schweizerkäse zu vergleichen, denn sie habe eine Unmenge von Löchern und durch eines dieser Löcher flögen seit Jahr und Tag die englischen und amerikanischen Terrorbomber fröhlich aus und ein.

Einige Tage später gab das Eidgen. Kriegs-Ernährungsamt bekannt, daß in den nächsten Monaten Käse in den Handel kommen werde, dessen Löcher noch größer seien als gewöhnlich. Ich wollte meiner Frau diesen Artikel vorlesen mit den Worten: «Jetzt wered denn d'Löcher im Chäs größer.» Da schaute sie mich ganz erschrocken an und sagte: «Worum, wönd's d'Verdunklig ufhebe?» W.H.

Der Paß-Gang

Gestern «machten» mein Mann und ich eine Paß-Straße. Zu Fuß und bei sengender Sonne. Vor uns fuhr ein Fuhrwerk mit einem Pferd. Von Zeit zu Zeit hielt der Fuhrmann an und legte jeweils unter das Hinterrad einen mächtigen Stein, um das Pferd während des Halts zu entlasten.

Am nächsten Tag setzten wir unsere Wanderung fort. Die Straße war steil, und öfters mußten wir stille stehen, um zu verschnaufen, weil das Herz nicht mehr so recht mitmachen wollte.

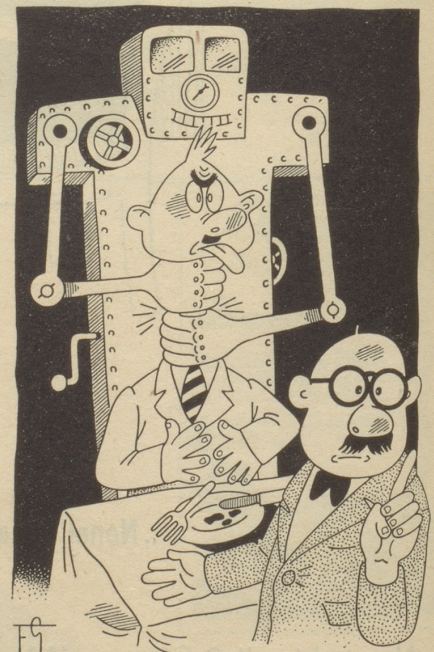
Wie ich nun an nichts Böses denke, bückt sich mein Mann, greift am Straßenbord nach einem Stein und legt ihn hinter meinen rechten Fuß. So eine Frechheit.

«Wart nur», so sagte ich, — «ich schriibs em Nebelschpalter!»

Frau Hamei

Chum cho ässe!

Eine Lehrerin erzählt den Erstkläßlern von den obdachlosen Kindern in den kriegführenden Ländern und wie viele den sehnlichsten Wunsch hätten, in die Schweiz zu kommen, um sich wieder einmal richtig satt zu essen und eine ruhige Nacht zu verbringen. In der nächsten Unterrichtsstunde, Religion, erzählt sie von Abraham und seiner Frau Sara. Sie hätten viele Jahre glücklich miteinander gelebt und nur einen einzigen, sehnlichsten Wunsch gehabt... Da fährt Hansli dazwischen: «Si wäre gwüß au gern i d'Schwiz cho, cho gnue z'ässe!» E.B.



Die jüngste Erfindung
Eine Vorrichtung, die den Appetit nimmt.

Von einem Drittkläßler

Ein guter Bekannter von mir studierte kürzlich das Aufsatzheft seines vielversprechenden Sprößlings, einem Drittkläßler. Eines der Aufsatzthemen war betitelt «Mein Vater». Am Schluß der ausführlichen Biographie stand der tief-sinnige Satz:

«Mein Vater ist jetzt 45 Jahre alt und wir haben acht Chüngel im Stall.» Hast

Männer und Frauen
über Vierzig

Arterosan
hält Blut und Adern jung

Wochenpackung Fr. 4.50; Kurpackung für 3 Wochen Fr. 11.50
In Apotheken.